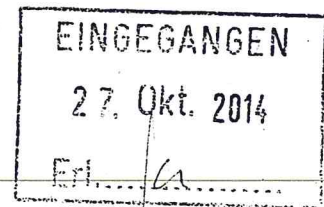


TOP 5

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Erikaweg / Leichlinger Straße" (30. Änd. des Flächennutzungsplans im Bereich "Erikaweg / Leichlinger Str.)"

Eingaben von Anwohnern in Bezug auf den Neubau Hagebaumarkt, Hagemann Gelände

hier: Verkehrsplanung Erkrather Straße / Düsseldorfer Straße



Udo Hoffmann

42781 Haan

Stadt Haan
Planungsamt
Kaiserstraße 85

42781 Haan

Datum

26.10.14

Verkehrsplanung Erkrather Str. / Düsseldorfer Str.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma Ten Brinke hatte uns einen Planungsvorschlag für die Gestaltung eines Kreisverkehrs unterbreitet und uns um eine Stellungnahme gebeten, ob wir bereit wären Teile unseres Grundstückes abzugeben.

Diesem Angebot konnten wir –in dieser vorliegenden Form – nicht zustimmen, da uns dieses unverhältnismäßig stark benachteiligen würde.

In diesem Lösungsvorschlag müssten wir ca. 25% unserer Gartenfläche abgeben, weitere ca. 25% unserer Gartenfläche wären – auf Grund der Aufteilung – nur noch bedingt nutzbar und damit im Wert deutlich reduziert.

Von unseren sieben Bäumen, müssten sechs Bäume gefällt werden. Es würde auch nur noch ein einzelner Obstbaum bestehen bleiben!

Die Entfernung des fließenden Verkehrs zu unserer Terrasse würde deutlich reduziert, so dass wir eine erhöhte Lärmbelästigung erwarten.

Wir stimmen grundsätzlich einem Kreisverkehr zu und sind auch bereit hierfür Teile unseres Grundstückes abzugeben, allerdings nur in einem vertretbaren Umfang, der vor der Maßnahme fixiert wird und wo auch eine zu erstellende Lärmschutzwand eingeplant ist.

Udo Hoffmann

Erkrather Str.
42781 Haan

Wir haben von unserem Nachbarn erfahren, dass aktuell eine Ampelschaltung an der Kreuzung Erkrather Str. / Düsseldorfer Str. die bevorzugte Lösung sein soll.

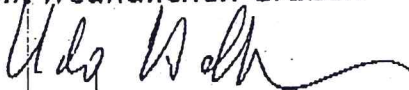
Bei diesem Vorschlag befürchten wir eine deutliche Steigerung der Lärmbelästigung durch abbremsende und stark beschleunigende Fahrzeuge und zwar zu jeder Tages- und Nachtzeit!

In der aktuellen Verkehrssituation ist das gleichbleibende Rollgeräusch weniger störend als die Lärmbelästigungen von stark beschleunigenden Fahrzeugen, die überwiegend früh morgens und spät abends stattfinden.

Werden die vorgeschriebenen Grenzwerte nach dem Bau einer Ampellösung eingehalten?

Sind weitere bauliche Maßnahmen (z.B. Lärmschutzwand) geplant, um die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Lärmbelästigung einzuhalten und für uns Anwohner auf ein erträgliches Maß zu senken?

Mit freundlichen Grüßen



Udo Hoffmann

Erkrather Str.
42781 Haan

Stadt Haan
Planungsamt
Alleestraße 8
42781 Haan

Per Fax: 02129 911 591

Neubau Hagebaumarkt, Hagemann Gelände
Errichtung einer Ampel / Kreisverkehr Kreuzung Erkrather Straße / Düsseldorfer Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir uns als Hauptbetroffene zu dem Vorgang der Errichtung einer Ampel bzw. eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Erkrather Straße / Düsseldorfer Straße schriftlich äußern.

Wir, die Erkrather Straße 1, sind von einer Veränderung der Verkehrsführung am Meisten betroffen, da unser Grundstück an der Erkrather Straße beginnt und rund um zur Hauptstraße Düsseldorfer Straße führt. Damit schätzen wir unsere Meinung als sehr gewichtig ein.

Die Firma Ten Brinke hatte uns einen Planungsvorschlag für die Gestaltung eines Kreisverkehrs unterbreitet (nicht im persönlichen Gespräch) und uns um eine Stellungnahme gebeten, ob wir bereit wären Teile unseres Grundstückes abzugeben.

Die Entfernung des fließenden Verkehrs zu unserer Terrasse würde deutlich reduziert, so dass wir eine erhöhte Lärmbelästigung erwarten.

Wir stimmen grundsätzlich einem Kreisverkehr zu und sind auch bereit hierfür Teile unseres Grundstückes abzugeben, allerdings nur in einem vertretbaren Umfang, der vor der Maßnahme fixiert wird und wo auch eine zu erstellende Lärmschutzwand eingeplant ist.

Wir haben von Frau Scharf erfahren, dass aktuell eine Ampelschaltung an der Kreuzung Erkrather Straße / Düsseldorfer Straße die bevorzugte Lösung sein soll.

Bei diesem Vorschlag befürchten wir eine deutliche Steigerung der Lärmbelastigung durch abbremsende und stark beschleunigende Fahrzeuge und zwar zu jeder Tages- und Nachtzeit.

In der aktuellen Verkehrssituation ist das gleichbleibende Rollgeräusch weniger störend als die Lärmbelastigungen von stark beschleunigenden Fahrzeugen, die überwiegend früh morgens und spät abends stattfinden.

Wir möchten ganz klar zum Ausdruck bringen, dass wir den Bau eines Kreisverkehrs auf jeden Fall einer Ampel vorziehen und dafür auch bereit wären Grundstück abzugeben, jedoch nur wenn die Berechnung der m³ konkreter und genau ersichtlich wird, inwieweit für die Baumaßnahmen unser Grundstück benötigt wird.

Contra Ampel

Wir möchten Ihnen hiermit gerne unsere Bedenken mitteilen, die gegen die Aufstellung einer Ampel sprechen.

Wie erwähnt, grenzt unser Grundstück unmittelbar direkt an die Erkrather / Düsseldorfer Straße.

Unsere Terrasse und unser Wohnzimmer sind zur Erkrather Straße gerichtet.

Eine Ampel vor der Tür bedeutet also, dass wir permanenten Lichteinfall der Ampel ins Wohnzimmer und Garten hätten und eine deutliche Steuerung des Verkehrslärms durch abbremsende und anfahrende PKWs. Wir möchten sichergestellt haben, dass hier ein Lärmgutachten vorliegt.

Wir befürchten eine deutliche Lärmbelastigung auf unserer Terrasse und hierdurch einen großen Verlust an Lebensqualität.

Wir stellen uns die Fragen, ob die vorgeschriebenen Grenzwerte nach dem Bau einer Ampellösung eingehalten werden?

Sind weitere bauliche Maßnahmen (z. B. Lärmschutzwand) geplant, um die Lärmbelastigung auf die vorgeschriebenen Grenzwerte zu reduzieren und für uns Anwohner auf ein erträgliches Maß zu senken?

Pro Kreisverkehr

Wir denken hier nicht nur an uns, sondern auch an das Stadtbild der Stadt Haan.

Ein Kreisverkehr würde den Verkehrsfluss nicht beeinträchtigen sondern im Positiven fördern.

Von Hilden kommend in die Stadt Haan fahrend, entsteht ein negatives Stadtbild gleich von einer Ampel aufgefangen zu werden, was sich bis in die City auf wenigen Metern durchzieht:

- Ampel Kreuzung Lidl
- Ampel Kreuzung Rewe
- Ampel Kreuzung Total Tankstelle
- Ampel Kreuzung Bahnhof
- Ampel Kreuzung Strauß
- Ampel Kreuzung Sparkasse
- Ampel Kreuzung Rathaus

usw.

Wir befürworten einen Kreisverkehr.

Zur Beeinflussung des verstärkt anfallenden Verkehrs auf der Erkrather Straße könnte auch durch so genannte Bremsschwellen (Berliner Kissen, Hubbel) entgegengewirkt werden. So könnte die größte Befürchtung anderer Anwohner der Erkrather Straße aufgehoben und die Geschwindigkeit gedrosselt werden.

Wir, als Hauptbetroffene eines Umbaus in welcher Form auch immer, fühlen uns nicht angehört.

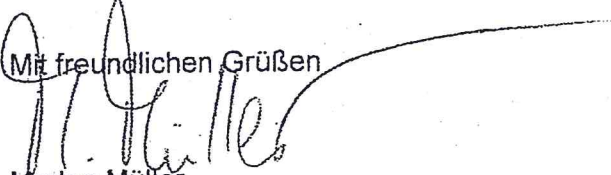
Es ist enttäuschend, dass niemand zu einem persönlichen Gespräch und für Erläuterungen vorbeigekommen ist, da solch eine Verkehrsänderung, in welcher Form auch immer, direkt an unserem Grundstück eine Auf- bzw. Abwertung der Lebensqualität an unserem zu Hause bedeuten könnte. Unsere Nachbarn mussten ihre abzugebende Fläche von 130 m³ selbst im Garten abstecken und feststellen, dass die Planung in dieser Art nicht nachvollziehbar und vertretbar ist. Nach Gesprächen mit Frau Scharf stand fest, dass die Stadt selbst, die Pläne dieses Ausmaßes nicht vorliegen hatte.

Marlen Müller
Marcel Hagemann

Erkrather Straße
42781 Haan

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Argumentation berücksichtigen und vielleicht sogar zu einem Vor-Ort Termin bereit wären und uns und unseren Nachbarn für Fragen zu Verfügung stehen würden.

Mit freundlichen Grüßen


Marlen Müller
Marcel Hagemann
Erkrather Straße

Annette Becher
Georg Drießen
Am Hain

Renate Hagemann
Leichlinger Straße



doc04252420141027125824.pdf

Bitte zögern Sie nicht, mich bei Fragen anzusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Marlen Müller
Erkrather Straße
42781 Haan